

Toleranz und Akzeptanz

Bewusstseinsarbeit in der Gnade Gottes

Lao Tse



LICHTWELT
VERLAG

17.08.2020

→ Botschaft aus der 110. Lichtlesung

DIE MENSCHEN STÄRKEN

» Weise ist, wer versteht, dass oftmals
alles getan ist, wenn man nichts tut. «

LAO TSE

Toleranz und Akzeptanz

LAO TSE

→ 110. Lichtlesung, im Video ab 0:00:00 Minuten

Alles ist einfach!

Der Weg zum innerem Frieden, zum Gleichgewicht und zur Harmonie führt von der Toleranz zur Akzeptanz, führt dich über deine unerlösten Themen zu wahrer Aussöhnung mit dir und dem Leben.

Ich bin LAO TSE

Es ist einfach, erleuchtet zu werden, wenn man bereit ist, einfache Lösungen für die Probleme auf der Erde zu suchen.

Gott ist einfach und die Schöpfung ist einfach.

Jedoch der Mensch kompliziert, damit er seine Reise auf dieser Welt so lange fortsetzen kann, wie ihm beliebt. Wessen Maß an Erfahrungen noch nicht voll ist, der sucht das Komplizierte. Nur wer durch viele Leben hindurch reich an Erfahrungen wurde, der ist heute am direkten Weg zurück zur Natur und in die Arme unseres Schöpfers.

Menschen, die die möglichen Erfahrungen ausgekostet haben, sehnen sich heute nach Einheit mit Gott, nach Verbundenheit mit der Erdenmutter und nach Vollkommenheit durch ein Leben im Einklang mit der Schöpfung und der Natur.

Diese Menschen wissen, dass jetzt die große Transformation im Gange ist. Sie erkennen dabei ihren Platz und sie verneigen sich stauend und voller Demut vor der Erhabenheit dieses Wandels und vor den Menschen, die diesen mitgestalten, mittragen oder miterleben.

Die Zeit, in der wir mit jedem Tag und mit jedem Ereignis dem letztendlichen Umbau näher rücken, ist gekommen. Ihr erlebt die völlige Neugestaltung des Lebens auf der Erde.

Menschen - ihr seid in Gottes Hand und unter dem Schutz von Mutter Erde. Wenn sich oben nach unten kehrt, wird euch nichts geschehen, wenn sich die Einen von den Anderen lösen, werdet ihr im Frieden sein – ihr werdet erfahren, was es heißt, ein Kind Gottes und der Schöpfer des eigenen Lebens zu sein.

Alles ist im Umbruch!

Wenden wir uns nun der aktuellen Situation auf Erden zu. Alles ist im Umbruch – es ist nicht mehr zu übersehen. Was euch angekündigt wurde, erfüllt sich jetzt und vor euren Augen. Das ist für viele Menschen eine große Herausforderung.

Beziehungen verändern sich oder lösen sich auf – Sicherheiten existieren nicht mehr und der Spalt zwischen jenen, die sehen und erkennen wollen, und jenen, die ihr Unwissen zur Schau tragen und innerlich verhärten, wird von Tag zu Tag größer.

In jeder Krise wird deutlich, wo ein Mensch steht, was ihn bewegt und wie sehr er aufgrund von unerlösten Ängsten manipuliert werden kann. Die Unterschiede treten jetzt hervor und die Seelenreife der Menschen wird ersichtlich.

In dieser Zeit verändern sich eure Beziehungen - und Beziehungen, die unstimmig sind, lösen sich auf.

Oft steht ihr heute vor der Situation, dass euch kaum jemand versteht, dass ihr mitten unter Menschen alleine seid.

Freundschaftsbänder lösen sich und sogar Familienmitglieder als auch die eigenen Kinder entwickeln sich in gegensätzliche Richtungen. Ihr versteht oft nicht, warum so viele Menschen die Zeichen der Zeit nicht lesen können und warum sie sich der eigenen Transformation weitgehend verschließen.

Auch wenn sich das Erwachen der Menschheit in großer Geschwindigkeit fortsetzt, so übertrifft die Zahl derer, die bis zuletzt unbewusst bleiben, die Aufwachenden bei Weitem.

Das heißt, überall begegnest du Menschen oder Wesenheiten, die sich in der Illusion von Angst tiefer und tiefer verstricken und die von all dem, was dich inspiriert und bewegt, keine Ahnung haben.

Du erlebst, wie sich die Mitmenschen der Gnade Gottes verschließen und wie unerbittlich sie an ihren tradierten Meinungen, Glaubenssätzen und Lebenskonzepten festhalten. Mit wem kannst du noch sprechen?

Mit wem kannst du noch sprechen, wem kannst du dein Herz und deine Seele öffnen? Die Würfel dafür sind gefallen! Jetzt geht es darum, dass du dich mit dieser Situation anfreundest und in dir selbst Frieden erschaffst.

Es ist schädlich für dich, so du mit dieser Situation haderst, so du im Unfrieden bist ob bestimmter Entwicklungen. Denn auch wenn der große Teil der Menschheit die Augen vor der Wahrheit verschließt, so kommt es am Ende immer auf dich an! Wie gehst du mit den Umbrüchen um und kannst du den Frieden in deinem Herzen bewahren?

Sich gegen die Tatsache, dass die meisten Menschen unbewusst bleiben wollen, zu wehren, erzeugt einen Widerstand in dir. So dieser länger bestehen bleibt, wirkt sich das nachteilig auf dein Bewusstsein und auf deine Gesundheit aus.

Darum ist es jetzt entscheidend, die Toleranz und Akzeptanz zu verinnerlichen, denn nur durch eine gelassene und verständnisvolle innere Einstellung ruhst du in deiner Mitte. Nur mit dieser Grundhaltung kannst du diese Zeit in großem inneren Frieden durchschreiten. Denn was bisher war, war erst der Anfang und jedes weitere Ereignis, das jetzt kommt, übertrifft das vorangegangene.

Was jetzt kommt, übertrifft alles bisher Dagewesene und darauf gilt es sich innerlich einzuschwingen. Das Hadern mit individuellen Entscheidungen oder mit globalen Entwicklungen, die dir wenig gefallen, ist hier kontraproduktiv. Das bedeutet:

Stärke dich innerlich, erwirb die Fähigkeit des mitfühlenden Erduldens, denn das, was du nicht verändern kannst, gilt es in Liebe zu ertragen.

Wenn du das verstehst und dir das immer wieder bewusst machst, dann wirst du leicht und ein tiefer innerer Frieden breitet sich in dir aus.

Respektiere jede Entscheidung

Verstehe, dass ein jeder Mensch lebt, wie er kann und möchte. Was dem EINEN ein Wert, ist dem ANDEREN verkehrt. Solange ein Mensch seine spirituelle Natur leugnet, bleiben alle Fragen, die dich bewegen, aus. Für wen Gott nur ein Konzept ist, gibt es keine Verbindung zu dir, dem Gott alles bedeutet.

Nimm die Unterschiede zwischen den Menschen, zwischen dir und den Nächsten wahr! Bewerte nicht, doch entscheide, ob du dich mit Unwissen, Unwillen und Unbewusstheit umgeben möchtest.

Auch Menschen, die du liebst, wählen sehr oft einen ganz anderen Weg – auch wenn es Umwege sind, sie gehen diese mit Überzeugung. Weder ist es deine Macht noch dein Auftrag, dies zu beanstanden.

Es ist deren Weg – nicht deiner, es ist deren Leben – nicht deines, es sind deren Entscheidungen – nicht deine. Den Respekt, den du für deine Entscheidungen vom Nächsten verlangst, den darf auch der Nächste von dir erwarten.

Sei dir bewusst: Ein jeder Mensch ist der Schmied seines Lebens – Gott reicht ihm nur das Werkzeug.

Das bedeutet: Stelle dich zu allen Ereignissen und zu allen Menschen in inneren Frieden, du kannst dein Wissen niemandem aufdrängen, denn niemand ist vor der Zeit bereit, die Augen zu öffnen und sein Herz zu heilen. „Das Schwert geht quer durch die Familien hindurch“, sagte Meister Jesus – und diese Zeit ist jetzt gekommen.

Daher versteht, ehrt und achtet jedes Leben und jede Entscheidung – und wenn die Differenzen für ein gedeihliches Zusammensein zu groß werden, dann akzeptiert dies. Wendet euch, ohne zurückzublicken, in Liebe um.

Toleranz ist Freiheit

Das Erdulden und Ertragen lösen bei vielen Menschen unangenehme innere Bilder aus. Es sind die Schmerzen vergangener Leben, denn oft musstet ihr großes Unrecht über euch ergehen lassen oder aber ihr habt selbst Unrecht zugefügt.

Gerade das Ertragen bereitet heute vielen Lichtwesenheiten Schwierigkeiten – damit verbunden sind überholte religiöse Konzepte und oft ein Gefühl der Ohnmacht. Jedoch das

„Ertragen“ ist, wenn es bewusst gewählt und von allen falschen Überlagerungen befreit ist, Freiheit.

Heile somit bitte diese alten Verwundungen, damit du tragen und ertragen kannst. Damit du dich nicht am Anderen stößt, ist diese Heilung jetzt notwendig!

Der Schöpfer und die irdische Mutter befreien dich jetzt von den Schmerzen vergangener Zeiten.

Alte religiöse Konzepte werden gelöscht, die Schmerzen, das Unrecht und die Ohnmacht, die ein unfreies Ertragen in dir ausgelöst haben, werden geheilt.

Bleibe im inneren Frieden und sprich jetzt mit Gott.

Gebet an Gott und an die irdische Mutter

GOTT, DER DU BIST: BEFREIE MICH VON ALLEN SCHMERZEN, DIE DURCH DAS UNFREIE „ERTRAGEN MÜSSEN“ IN VIELEN VORLEBEN IN MIR AUSGELÖST WURDEN.

Sprich jetzt mit der irdischen Mutter.

IRDISCHE MUTTER, DIE DU BIST: SCHENKE MIR DIE
LIEBE ZU ALLEM, WAS IST, UND LASS MICH MIT
FREUDE UND LEICHTIGKEIT ERTRAGEN, WAS
GESCHIEHT.

ICH BIN JETZT BEREIT, JEDEN WIDERSTAND
AUFZUGEBEN – ICH BIN FREI. ICH BIN DAS ICH BIN.
SUREIJA OM ISTHAR OM

Toleranz heißt nicht, dass du dir alles bieten lassen sollst!
Verstehe es richtig.

**Toleranz heißt, auf der Grundlage von Weisheit dem
Leben liebevoll zu begegnen, und heißt nicht, sich auf alles
einzulassen.**

**Wo Unwissen herrscht, wo kein Bewusstsein für ein
tieferes Verständnis gegeben ist, dort kannst du nichts
bewirken. Das zu akzeptieren – ist weise, dagegen zu
rebellieren – ist unklug.**

Damit sind wir bei der Akzeptanz angelangt.

Akzeptieren ohne Widerstand

Akzeptanz ist die höhere Stufe von Toleranz. Wer aus freien Stücken und aus Liebe erdulden kann, der ist am besten Weg, das, was er erduldet, auch akzeptieren zu können.

Akzeptieren bedeutet, den letzten Widerstand aufzugeben und das Leben ganz zu deiner Sache zu machen.

Das Leben zu akzeptieren, heißt, es so anzunehmen, wie es ist. Was dir missfällt, weise zurück, aber verurteile es nicht. Lebe in einer positiven Grundhaltung, lass dich ein auf das, was ist, denn auf diese Weise bestimmst du dein Schicksal selbst. Ängste, die dich blockieren, entferne – Glaubenssätze, die dich behindern, löse.

Wer nicht lebt und sich den Herausforderungen seines Lebens nicht stellt, dem wird das Schicksal bestimmt.

Akzeptieren heißt, am Ende alles anzunehmen und ein tiefes inneres Verständnis für alles, was ist, zu gewinnen. Jeder Widerstand ist aufgelöst, du wirst eins mit allem, was existiert.

Diese spirituelle Grundhaltung ist heute von großer Bedeutung, denn erst, wenn du mit deinem Leben einverstanden bist, kann die Lebensenergie frei und ungehindert fließen.

Wieder bedeutet dies nicht, dass du alles an dich ranlassen sollst, dass du keine Unterscheidungen treffen sollst. Was es heißt, ist, mit allem, was ist, in Frieden zu schwingen.

Was es heißt, ist, jeden Menschen seinen eigenen Weg gehen zu lassen und den eigenen Weg selbst zu bestimmen.

Von der Toleranz zur Akzeptanz aller Dinge – dies ist der konstruktivste Weg zurück zu Gott.

In der Praxis bedeutet dies:

- Verrichte jede Tätigkeit in innerem Frieden. Wenn du aufgewühlt, unruhig und aus der Mitte bist, gehe in die Stille und erschaffe Frieden in dir.

- Begegne jedem Menschen mit Mitgefühl. Wo du ein offenes Herz findest, lass dich nieder, wo du vor verschlossenen Türen stehst, gehe ohne Missgunst weiter.
- Gewähre jedem Menschen die Freiheit, die du für dich selbst beanspruchst. Deine Kinder, deine Frau, dein Mann, deine Freunde, deine Nächsten – sie alle sind göttlichen Ursprungs und sie alle haben die Freiheit, ihren eigenen und einmaligen Pfad zu wählen.
- Lass alle Menschen und Dinge, an denen du klammerst, los, damit sie eines Tages freiwillig zu dir zurückkehren können. Nimm das, was ist, freudig an und begrüße, was geschieht. Du stehst unter dem Schutz Gottes und unter dem Schutz der irdischen Mutter. Das Kommende kannst du erahnen, es ängstigt dich nicht.

Nur wer den Untergang sucht, wird untergehen. Wer aber den Dimensionswandel auf der Erde mit vollziehen möchte, dem werden vom Himmel die Treppen zur Erde gebaut.

Was du suchst, wirst du finden, wonach du verlangst, das wird dir gegeben, was dich ausmacht, das wird dir gespiegelt.

Du kannst niemanden von dem, was er erleben möchte, abhalten. Lebe dein Leben und lass jeden Menschen frei entscheiden, ob er damit etwas anfangen kann. Allein dadurch trennt sich ganz von selbst die Spreu vom Weizen und du hast nichts mehr zu tun.

Angst oder Liebe?

Neue Wellen, die weitere Veränderungen auf der Welt und in dir auslösen, stehen bevor. Die Menschheit wird an den finalen Umbruch herangeführt. Es gilt neue Herausforderungen zu meistern und ein immer tieferes Vertrauen in das Leben zu gewinnen.

Jede weitere planetare Reinigung stellt dich vor die Wahl, den Ängsten zu glauben oder der Liebe zu vertrauen.

Wie sich ein tiefes inneres Gottvertrauen in der Praxis auswirkt, das kannst du in diesen Tagen erfahren.

Für die Einen nimmt die Nähe zu Gott spürbar zu und bei den Anderen wird die Entfernung zu Gott mit jedem Ereignis größer – bis zu dem Tag, an dem ein jeder Mensch dem eigenen Spiegelbild begegnet, werden einzelne Ereignisse das Bewusstsein der Menschen schärfen.

Am Ende sollen so viele Menschen als möglich den Ausbruch aus dieser Matrix schaffen und den Sprung ins Licht bewältigen.

Während dieser Zeit, bleibe bei dir selbst. Kenne deinen Platz, lebe deine Aufgaben. Dem Nächsten begegne mit Mitgefühl und Liebe – das heißt: respektiere jede Wahl.

Jeder Mensch lebt, gleich wie „richtig“ oder „falsch“ es ist, sein einmaliges Leben! Willst du einem Menschen die größte Wertschätzung zuteilwerden lassen, dann toleriere und akzeptiere das bedingungslos.

Das ist der Weg zum inneren Frieden und zum Frieden
zwischen den Menschen auf dieser Welt.

Weise ist, wer versteht, dass oftmals alles getan ist, wenn man
nichts tut.

LAO TSE

→ *Die Gnade Gottes erlangen (pdf) – GOTT*

<http://www.lichtweltverlag.at>

© Das Copyright dieser Texte liegt bei Jahn J Kassl. Es ist ausdrücklich erlaubt, diese Texte, als Ganzes und ungekürzt ohne weitere Nachfragen in jeder Form zu vervielfältigen.

Ein Zitieren ohne Hinweis auf den kompletten Text ist nicht zulässig. Jede kommerzielle Nutzung dieser Seiten ist untersagt und bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Autors.

Alle »Nachrichten aus dem Sein« finden Sie unter:

<https://lichtweltverlag.at/blog/>

